DEUTSCHER BUNDESTAG
Petitionsausschuss

11011 Berlin, 27.10.2009
Platz der Republik 1

Pet 2-16-02-11014-061611
(Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Fernruf (030) 227-37706
Telefax (030) 227-36130

Herrn
René Stadtkewitz
[redacted]

[redacted] Berlin

Betr.: Ausschüsse des Deutschen Bundestages

Bezug: Ihre E-Mail vom 20.10.2009

Sehr geehrter Herr Stadtkewitz,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihrer E-Mail.

Mit Ihrer Petition möchten Sie erreichen, dass eine Enquete-Kommission "Zuwanderung, Staatsbürgerschaft und Integration" eingesetzt wird. Nach Prüfung Ihrer Zuschrift kann Ihre Eingabe nicht als öffentliche Petition zugelassen werden.

Zu Ihrem Anliegen weise ich darauf hin, dass das Recht zur Einsetzung einer Enquete-Kommission gemäß § 56 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages nur dem Bundestag zusteht. Auf Antrag eines Viertels der Mitglieder des Bundestages besteht sogar die Pflicht zur Einsetzung einer Enquete-Kommission.

Der Petitionsausschuss hat demgegenüber keine Möglichkeit, die Einsetzung einer Enquete-Kommission zu verlangen. Daher sollte es den Fraktionen überlassen bleiben zu prüfen, ob und inwieweit sie eine dementsprechende Initiative im Parlament ergreifen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Herr Müller)